

Pressemitteilung

Neubeginn im Gesundheits- und Sozialwesen

Wahrendorff feiert erfolgreiche Abschlüsse und begrüßt neue Auszubildende

Sehnde/Hannover, 05. August 2024

Wahrendorff feierte mit großer Freude den erfolgreichen Abschluss der diesjährigen Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Heilerziehungspflege. Gleichzeitig hießen sie die neuen Auszubildenden herzlich willkommen, die sich auf den Weg gemacht haben, eine tragende Rolle im Gesundheits- und Sozialwesen mit dem Schwerpunkt Psychiatrie zu übernehmen.

Ein bedeutender Meilenstein

In diesem Jahr haben 29 Auszubildende ihren Abschluss als Pflegefachkräfte und Heilerziehungspfleger an der Akademie für Pflege und Soziales (APS) erfolgreich gemeistert. Die engagierten Fachkräfte sind nun bereit, ihren wichtigen Beitrag im Gesundheitswesen zu leisten. „Wir sind stolz auf ihren Einsatz und ihre Entschlossenheit während der Ausbildung und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute. Zugleich freuen wir uns, dass so viele von ihnen bei uns bleiben. So bieten wir dem Fachkraftmangel in Wahrendorff Paroli“, freute sich Timo Rittgerodt, Wahrendorff-Geschäftsführer. Bereits Anfang Juni gab es im kaufmännischen Bereich zwei erfolgreiche Kaufmänner im Gesundheitswesen, die beide übernommen wurden.

Willkommen an Bord: Neue Auszubildende starten ihre Reise

Für 17 neue Auszubildende mit dem Berufsziel Pflegefachmann/-frau und 8 neue Auszubildende im Bereich Heilerziehungspflege gab es in der Akademie für Pflege und Soziales (APS) ein herzliches Willkommen mit Schultüte. Zusätzlich ist eine weitere Person mit entsprechenden Qualifikationen direkt in das zweite Ausbildungsjahr eingestiegen. „Wir freuen uns sehr über Ihre Motivation und die Bereitschaft, die Herausforderung der Ausbildung anzunehmen und Ihren persönlichen Beitrag zur Pflege und Betreuung zu leisten“, begrüßte Katrin Assion, APS-Geschäftsführerin, die neuen Klassen in der Schule in Hannover. Gleichzeitig begrüßte die Wahrendorff-Geschäftsführung drei neue Auszubildende für den Beruf Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen direkt in der Wahrendorff-Zentrale in Sehnde-Ilten. Eine angehende Floristin, eine angehende Gärtnerin und eine angehende Malerin und Lackiererin begannen ebenfalls in der Wahrendorff-Welt ihre berufliche Laufbahn.

Tandem-Programm zur Förderung von Vielfalt

Die APS plant ein innovatives Tandem-Programm für die Zukunft. Jeweils eine Person aus dem Ausland und eine in Deutschland lebende Person bilden ein Tandem, um neue Auszubildende aus dem Ausland zu begleiten. Diese Tandems entstehen im Rahmen des „ZUKUNFT braucht VIELFALT-Awards“, den die APS dieses Jahr gewonnen hat. Die Tandem-Partner erhalten spezielle Schulungen und tauschen sich regelmäßig aus, um ein tiefes kulturelles Verständnis zu fördern und die Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen. „Unser Ziel ist es, eine inklusive und unterstützende Lernumgebung zu schaffen, die die individuellen Bedürfnisse und Stärken aller Teilnehmenden berücksichtigt“, sagt Katrin Assion.

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de und www.aps-hannover.de



Urkunden, Zertifikate, persönliche Briefe und Blumen bei bestem Wetter für die neuen Fachkräfte. Glückwunsch!
(Foto: Wahrendorff)



Motivierter Start mit Schultüte: 25 neue Auszubildende wollen in der Pflege arbeiten (Foto: APS)

Akademie für Pflege und Soziales.

Die Akademie für Pflege und Soziales (APS), mit Sitz in Hannover, fördert als gemeinnütziges Unternehmen die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen. Sie ist ein Unternehmen der Klinikum Wahrendorff GmbH. Die APS ist staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und Ausbildungsstätte für die generalistische Pflegeausbildung und die Heilerziehungspflege. Die Ausbildungen zum Pflegefachmann/Pflegefachfrau und zur Heilerziehungspflege erfolgen an der APS beide mit Ausbildungsvergütung und können zum 01. April und zum 01. August begonnen werden.

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen Perspektiven im Wohnen und im Tagwerk in Hannover und der Region. Das Wahrendorff Klinikum verfügt über 728 Betten und Plätze. Im Wahrendorff Wohnen finden mehr als 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich qualifizierte Versorgung, Pflege und Betreuung. Bei Wahrendorff arbeiten über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen über 160 Ausbildungsplätze.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien // @Wahrendorff